



Einladung zum Gastvortrag

Prof. JIANG Tutu PhD

Associate Professor, China Academy of Art

***Baoxianghua* 宝相花**

Ein imaginäres Blumenmuster

Dienstag, 17. Dezember 2019, 16–18 Uhr ct, Hörsaal B

Kunsthistorisches Institut, Ostasiatische Kunstgeschichte

Koserstr. 20, 14195 Berlin

Baoxianghua, eines der populärsten klassischen Dekormuster in Ostasien, ist im Grunde genommen ein fiktives bzw. frei erfundenes Blumenmuster, das ursprünglich von der Lotusblüte heraus und hin zu einem Gestaltungskomplex vielzähliger Blumenformen entwickelt wird. Diese Entwicklung steht im engen Zusammenhang mit der Einführung und Lokalisierung des Buddhismus in China seit der Zeitenwende und erreicht in der Sui- und Tang-Dynastie (6.–10. Jh. n. Chr.) ihren Höhepunkt. Man findet diese Musterbezeichnung erst in der Nördlichen Song-Dynastie (960–1126), als das Muster u. a. im Textil-, Interieur- und Architekturbereich typisiert worden war. In folgenden Jahrhunderten kommt es variantenreich zur Anwendung, während seine religiöse Symbolik sich langsam auflöst und schlussendlich in den Volksglauben an glückverheißende Vorzeichen mündet, so wie man es heute betrachtet und interpretiert.

Ohne Zweifel kann diese Entwicklungsgeschichte als ein transkultureller Prozess betrachtet werden, der sich in der Vielfältigkeit und Mehrdeutigkeit dieses Musters widerspiegelt.

Der Vortrag greift dieses Thema auf und stellt aus der Perspektive der Gestaltungspraxis Folgendes zur Diskussion:

- 1) Was ist *baoxianghua*?
- 2) Aus welchen Formelementen (sei aus den Überlieferungen, aus der Natur oder imaginär) besteht *baoxianghua* als Mustertyp in unterschiedlichen Entwicklungsphasen (besonders während der Tang-Dynastie)?
- 3) Wie lassen sich solche Formelemente zum *baoxianghua* kombinieren, strukturell wie auch ästhetisch?

Zum Schluss wird darüber hinaus anhand von Designarbeiten der Vortragenden vorgestellt, wie man dieses klassische Blumenmuster in der Gegenwart beleben kann.

JIANG Tutu PhD

Studium und Promotion im Fach Fashion- und Textildesign an der China Academy of Art (CAA), Hangzhou, China;

2000–2007 Lecturer für Textildesign an der CAA;

2010–2017 Chefkuratorin des International Creative Pattern Design Competition, Hangzhou;

seit 2008 Associate Professor für Theorie und Praxis des Textildesigns und Geschichte der Textilkunst an der CAA.

Einführung und Dolmetschen: Dr. ZHENG Ye

B. A. Studium der chinesischen Malerei an der CAA;

M. A. Studium der Kultur- und Kunstwissenschaft an der Uni Bremen;

Promotion im Fach Ostasiatischen Kunstgeschichte an der FU Berlin;

seit 2017 Research Fellow am Comprehensive Painting Institute, CAA.